

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **44 (1957)**

Heft 19

PDF erstellt am: **11.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bücher

EDUARD GRÄTER: *Gustav von Bunge*. Naturforscher und Menschenfreund. 48 Seiten. Verlag Schweizerischer Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen, Obersteckholz, Bern. Bunge war ein Gelehrter. Aber er hatte nicht bloß einen Kopf, sondern auch ein Herz. Deshalb fühlte er das Elend, ein Elend, an dem die meisten vorbeigehen, das Trinkerelend. Zur Heilung dieser Volkskrankheit stellte er seine Wissenschaft und seine Menschenfreundlichkeit zur Verfügung. Eine wegweisende Broschüre. K. G.

Wir suchen für anständigen Buben aus rechtschaffener Familie

Pflegeplatz

bei einem Lehrer, der gewillt ist, den schulisch rückständigen Knaben zu fördern. Offerten an Dr. E. Bauer, Kant. Schulpsychologe, Rorschach.

Die **Gemeinde Hornussen AG** sucht auf den Frühling einen

Lehrer

für die Oberschule. Besoldung nach kantonalem Besoldungsreglement. Anmeldungen erbeten an den Präsidenten der Schulpflege.

Junge Lehrerin

deutscher Sprache **gesucht** für Privat-Institut im Wallis. Eventuell Gelegenheit, sich im Französischen zu vervollkommen. Gesuche sind an die **Publicitas Sit-ten** unter Chiffre P 1307 S zu richten.

Inkasso- und Leihbank AG Luzern

Weggisgasse 28
Postcheckkonto VII 8961

Wir empfehlen der verehrten Lehrerschaft eine Kapitalanlage bei unserer Bank

Sparhefte bis Fr. 5000.- gesetzl. geschützt 4%

Obligationen, 3-6 Jahre fest 4½%

Wir inkassieren und bevorschussen Forderungen und gewähren Kleinkredite an Festbesoldete

Schulhefte

sind unsere Spezialität

Ernst Ingold & Co.
Herzogenbuchsee

**Literatur · Film
Theater · Kunst**

Georges Bernanos
Heinrich Böll
Jean Daniélou
Diego Fabbri
Eugen Gerstenmaier
Graham Greene
Friedrich Heer
Günter Jacob
Pedro Lain Entralgo
Gabriel Marcel

Dokumente

François Mauriac
Jean Monnet

**Philosophie
Theologie**

Anders Nygren
Carlo Schmid
Robert Schuman
Paul-Henri Spaak

**Wirtschaft
Gesellschaft**

**Geschichte
Politik**

Zeitschrift für übernationale Zusammenarbeit

14. Jahr · Zweimonatlich im Umfang von 80 bis 100 Seiten · Jahresabonnement 12 DM · Verlangen Sie ein kostenloses Probeheft · Verlag der Dokumente, Köln, Worringer Straße 11-13

Schweiz: Jahresabonnement 15 Franken – Probehefte unverbindlich von
WALTER-VERLAG OLTEN

Die Kirche in der Welt

Wegweisung für die katholische Arbeit am Menschen der Gegenwart

Aus dem Inhalt der soeben erschienenen 3. Lieferung des 9. Jahrgangs:

Prof. Dr. Hermann Kreutz, Münster	Beiträge zum naturwissenschaftlichen Weltbild des dialektischen Materialismus – III. Das Virusproblem
Prof. Dr. Leo Vieth, Münster	Der erste Schritt in den Weltenraum
Dr. Heinrich Bauer, Oberhausen	Fünf-Tage-Woche in der Schule?
Oberregierungsrat W. M. Badry, Lingen/Ems	Jugendgefährdung und Sport
Dr. Johannes Binkowski, Stuttgart	Das Unbehagen an der Presse
Dr. Franz Wehling, Essen	Wert und Bewahrung des Mittelstandes
Prof. Dr. Joseph Höffner, Münster	Machtgruppen in der modernen Gesellschaft
Dr. Wilfrid Schreiber, Köln	Vermögensbildung und Vermögensanlage für den «Eigentümer-Anfänger»
Dr. Theo Fürstenau, Wiesbaden	Die Priestergestalt im Film
Dr. Eberhard Horst, München	Kreuz und Geschichte, Reinhold Schneiders Weg und Werk

«In sprachlich klaren und übersichtlich gegliederten Aufsätzen erhält der Leser gediegene Belehrung über die wichtigsten Fragen der Gegenwart, zugleich eine praktische, sichere Wegweisung für die Aufbauarbeit am Menschen der Neuzeit.»

Geist und Leben

«Enzyklopädische Behandlung aller Wissens- und Lebensfragen des katholischen Christentums, Übersichtlichkeit, relative Kürze, Klarheit des Ausdrucks, Aktualität, Geschick der Orientierung auch über das Neueste ...»

Theologische Literaturzeitung

Jede Lieferung kostet DM 6.–. Der Preis für den Jahrgang (zu drei Lieferungen), in Leinen gebunden, beträgt DM 22.–, Einbanddecke DM 2.–. Jeder Jahrgang kann aber auch geschlossen oder nach seinen Sektionen abgeheftet werden. Dazu stehen Sammelordner zum Preise von DM 4.– zur Verfügung.

Bezug durch jede Buchhandlung



Verlag Aschendorf Münster Westfalen



hostra

Schulmöbel

weit im Vorsprung

durch die pat.

Schultisch-Höhenverstellung

Einfachste und müheloseste Handhabung.

Schnellste und geräuschlose Höhenverstellung.

Das zeitraubende Kurbeln fällt gänzlich weg.

Kein mühsames Auf- und Zuschrauben mehr.

Dazu im Preise äußerst günstig.

Verlangen Sie bitte unsere Offerte mit Prospekten oder Vorführungsbesuch.



Peter Hochstraßer Schulmöbelfabrik Rüti/ZH

Telephon (055) 4 37 72

Bezirk Einsiedeln

Stellenausschreibung

Der Schulrat des Bezirkes Einsiedeln hat an der Primarschule von Einsiedeln eine

Lehrstelle für eine Arbeitslehrerin

auf Schulbeginn Frühjahr 1958 (1. Mai 1958) zu besetzen.

Besoldung nach kantonalem Besoldungsreglement.

Anmeldungen sind mit den notwendigen Unterlagen an das Schulratspräsidium: W. Ochsner-Fuchs, Schwanenstraße, einzureichen bis 15. Februar 1958.

Einsiedeln, den 14. Januar 1958.

Schulrat Einsiedeln.

Gemeinde MuttENZ

Zufolge Verhehlchung der bisherigen Stelleninhaberin, ist die Stelle einer

Primarlehrerin

an der Primarschule Freidorf 1. und 2. Klasse, und wegen Wegzug, die Stelle eines

Primarlehrers

in MuttENZ neu zu besetzen.

Der Amtsantritt sollte auf Schulanfang 1958 erfolgen.

Besoldung nach kantonalem Besoldungsgesetz vom 15. Dezember 1957.

Bewerber werden ersucht, handgeschriebene Anmeldung mit Lebenslauf, Ausweisen über bisherige Tätigkeit sowie Photo und Arztzeugnis bis zum 10. Februar 1958 einzusenden an die Realschulpflege MuttENZ, Präsident J. Waldburger.

Stellenausschreibung

Infolge Demission der bisherigen Inhaberin wird die Lehrstelle der Primarschule, 4.-6. Schuljahr, auf Beginn des Schuljahres 1958/59 zur Neubesetzung durch einen

Lehrer

ausgeschrieben.

Rechte, Pflichten und Besoldung nach Gesetz.

Wohnungs- und Holzentschädigung. Anmeldungen sind bis spätestens 10. Februar 1958 zu richten an den Präsidenten der Schulkommission, Herrn Hans Kupferschmid, Dittingen.

Das Internationale Knabeninstitut **Montana Zugerberg** sucht für die schweizerische Abteilung einen

Handelslehrer

für den Unterricht bis zum Handelsdiplom und zur Handelsmatura.

Stellenantritt: 16. April 1958.

Bewerber werden gebeten, ihre Anmeldung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 20. Februar 1958 der Direktion des Instituts einzureichen.

An der Bezirksschule Wohlen AG ist die Stelle eines

Lehrers

für Mathematik, Naturwissenschaft, Geographie

neu zu besetzen.

Besoldung: Fr. 11 400.- bis 14 460.- plus Teuerungszulagen von 18% für Ledige und 22% für Verheiratete, plus Ortszulage von Fr. 600 für Ledige und Fr. 1000.- für Verheiratete. Bewerbungen an: Präsident der Schulpflege Wohlen AG.

Einwohnergemeinde Zug

Schulwesen – Stellenausschreibung für die Stelle einer

Turnlehrerin

Stellenantritt: 17. April 1958 (Beginn des neuen Schuljahres).

Jahresgehalt: Fr. 9500.- bis Fr. 13 340.- (Dienstalterszulage des Kantons und Teuerungszulage inbegriffen). Lehrerpensionskasse ist vorhanden.

Bewerberinnen mit eidg. Turnlehrerinnendiplom und Primar- oder Sekundarlehrerpatent belieben ihre handschriftliche Anmeldung mit Photo und Zeugnissen bis Montag, den 10. Februar 1958, dem Schulpräsidium der Stadt Zug einzureichen.

Zug, den 3. Januar 1958.

Der Einwohnerrat.

Karl Schib Die Geschichte der Schweiz Neul

Der Verfasser zeichnet in großen Zügen die Geschichte des Raumes zwischen Alpen, Jura und Rhein von der urgeschichtlichen Zeit bis zur Gründung der Eidgenossenschaft. Die Entwicklung des eidgenössischen Staates in allen Phasen seiner Geschichte bildet das Hauptthema. Ausführliche Sach- und Namenregister erleichtern die Benützung des Buches, das ganz zu Recht eine Schweizergeschichte für jedermann genannt werden ist. Zweite, durchgesehene und erweiterte Auflage. 280 Seiten, 26 Tafeln und 10 Karten. Einzelpreis Fr. 11.50, ab 10 Exemplaren Fr. 9.50.

Karl Schib Repetitorium der allgemeinen und der Schweizergeschichte

8., nachgeführte Auflage.

Das Büchlein möchte ein Hilfsmittel sein für den Geschichtsunterricht an der Mittelschule. Es will dem Schüler auf kleinem Raum alle wichtigen Daten leicht zugänglich machen 128 Seiten. 8. Auflage. Preis Fr. 7.-

Hans Heer Naturkundliches Skizzenheft « Unser Körper »



mit erläuterndem Textheft. 40 Seiten mit Umschlag. 73 Konturzeichnungen zum Ausfüllen mit Farbstiften. 22 linierte Seiten für Anmerkungen. Das Heft ermöglicht rationelles Schaffen und große Zeitersparnis im Unterricht über den menschlichen Körper. Preis per Stück:

1-5 Fr. 1.55, 6-10 Fr. 1.45, 11-20 Fr. 1.35, 21-30 Fr. 1.30, 31 und mehr Fr. 1.25. Probeheft gratis.

Hans Heer Textband « Unser Körper »

Lehrer-Ausgabe zum Skizzenheft. Ein Buch vom Bau des menschlichen Körpers und von der Arbeit seiner Organe. Enthält unter Berücksichtigung der neuesten Forschungsergebnisse all den Stoff über den Bau und die Arbeit der menschlichen Organe, der von der heranwachsenden Jugend erfaßt werden kann. 120 Seiten, mit 20 farbigen Tafeln und vielen Federzeichnungen. Preis Fr. 10.-

Augustin-Verlag, Thayngen (Kt. Schaffhausen)

Arlesheim BL

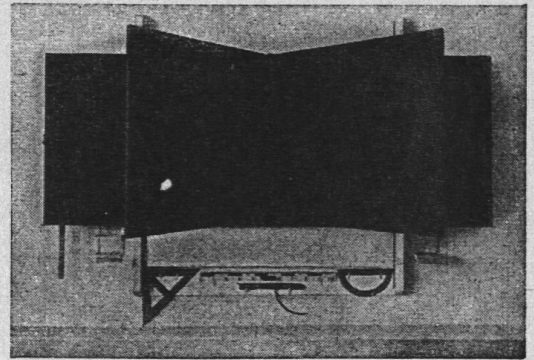
In Arlesheim, einem idyllischen Dorf in der Nähe der Stadt Basel, warten 30 lernbegierige Buben und Mädchen im Alter von 10-11 Jahren auf einen neuen

Lehrer

(Primarschule Mittelstufe)

Wer diesen Kindern sein berufliches Können und Wissen mit dem ganzen Einsatz seiner Persönlichkeit widmen möchte, möge sich um die Stelle bewerben. Er wird an unserer Schule eine Stätte frohen Schaffens finden. Das Jahresgehalt beträgt Fr. 11 300.- bis Fr. 15 900.- zuzüglich Familien- und Teuerungszulagen. Außerkantonale Dienstjahre werden voll angerechnet. Die handschriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Bild und Zeugnissen muß bis spätestens am 21. Februar 1958 in unserem Besitze sein.

Schulpflege Arlesheim.



Schultische ■ Wandtafeln

liefert vorteilhaft und fachgemäß die Spezialfabrik

Hunziker Söhne Thalwil

Schulmöbelfabrik AG Telephone 92 09 13 Gegründet 1880

Lassen Sie sich unverbindlich beraten

Darlehen

erhalten Beamte und Angestellte ohne Burgschaft. Diskretion. Kein Kostenvorschuß. Rückporto beilegen

CREWA AG.
HERGISWIL am See

Gesucht auf Frühjahr 1958

Primarlehrerin

Günstige Bedingungen und angenehme Zusammenarbeit. Anmeldungen mit Lebenslauf und allen Ausweisen an Alp. Kinderheim Surval, Klosters

Die Freude des Lehrers

ist der äußerst handliche, zuverlässige und billige **Vervielfältiger** für Hand- und Maschinenschrift (Umriss, Skizzen, Zeichnungen, Rechnen-, Sprach- und andere Übungen, Einladungen, Programme etc. etc.), der

USV-Stempel

Er stellt das Kleinod und unentbehrliche Hilfsmittel tausender schweizerischer Lehrer und Lehrerinnen dar. Einfach und rasch im Arbeitsgang, hervorragend in den Leistungen.

Modell:	Format:	Preis:
Nr. 2	A 6 Postkarte	Fr. 30.-
Nr. 6	A 5 Heft	Fr. 38.-
Nr. 10	A 4	Fr. 48.-

Verlangen Sie Prospekt oder Stempel zur Ansicht.

USV-Fabrikation und Versand:

B. Schoch, Papeterie, Oberwangen TG Tel. (073) 6 76 45

